

Gulm

Der Direktor.

Berlin NW7, den 12. Januar 1942

Zusammenstellung

der von den Dienstbezügen des wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten beim Deutschen Historischen Institut in Rom aus Anlaß seiner Einberufung zur Wehrmacht in Rom vom 15. September 1941 ab vom 1. Oktober 1941 an einzubehaltenden Beträge:

nach der Auszahlungsanordnung vom 8. August 1941 Nr. 279/41

Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten hat erhalten:

Monat	Vergütung RM	Auslandszulage RM	Pflichtvers. des Staates RM	Pflichtversich. Abzüge
Oktober 1941	390,26	100,--	24,--	16,--
November 1941	390,26	100,--	24,--	16,--
Dezember 1941	390,26	100,--	24,--	16,--
Zusammen	1070,78	300,--	72,--	48,--

Er hat aber nur zu erhalten: nach der Auszahlungsanordnung vom 12. Januar 1942 Nr. 5/42:

Oktober 1941	348,06 RM	81,50	24,--	16,--
November "	348,06 "	81,50	24,--	16,--
Dezember "	348,06 "	81,50	24,--	16,--
Zusammen:	1044,18 RM	244,50	72,--	48,--

Er hat mithin erhalten : Vergütung: 1070,78 RM Auslandszulage: 300,-RM
hat aber nur zu erhalten: " 954,18 RM " 244,50"

Von den Dienstbezügen an Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten für den Monat Januar 1942 sind daher einzubehalten:

Vergütung: 216,60 RM
Auslandszulage: 55,50 "
Zusammen: 272,10 RM

Festgestellt:

Fischer
Regierungsinspektor a.D.

in Schriftform

Kopie richtig
h